

INTEGRIERTER STUDIENGANG APPLIED EUROPEAN LANGUAGES (AEL)

Ein Wegweiser für Bewerber*innen & Studierende

Herausgeber:

Institut für Translation und Mehrsprachige Kommunikation (ITMK)
Technische Hochschule Köln
Campus Südstadt - Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ)
Ubierring 48
50678 Köln
www.th-koeln.de/itmkt
Anfahrt/Lageplan: [Campus Südstadt](#)

Sekretariat:

Nadja Afonneh
Tel.: (0) 221 / 8275 - 3291
Raum 426 (4. OG Ost)

Geschäftszimmer:

Asernosch Noghrekar
Tel.: (0) 221 / 8275 - 3312
Raum 421 (4. OG Ost)

AEL-Studiengangsverantwortliche:

- ITMK-Studierende/Outgoings:

Prof. Dr. Christiane Lohmann
Tel.: (0) 221 / 8275 - 3724
E-Mail: ael-itmk@th-koeln.de
Raum 447 (4. OG West)
Sprechzeiten siehe: <https://www.th-koeln.de/personen/christiane.lohmann/>

- AEL-Incomings der Partnerhochschulen

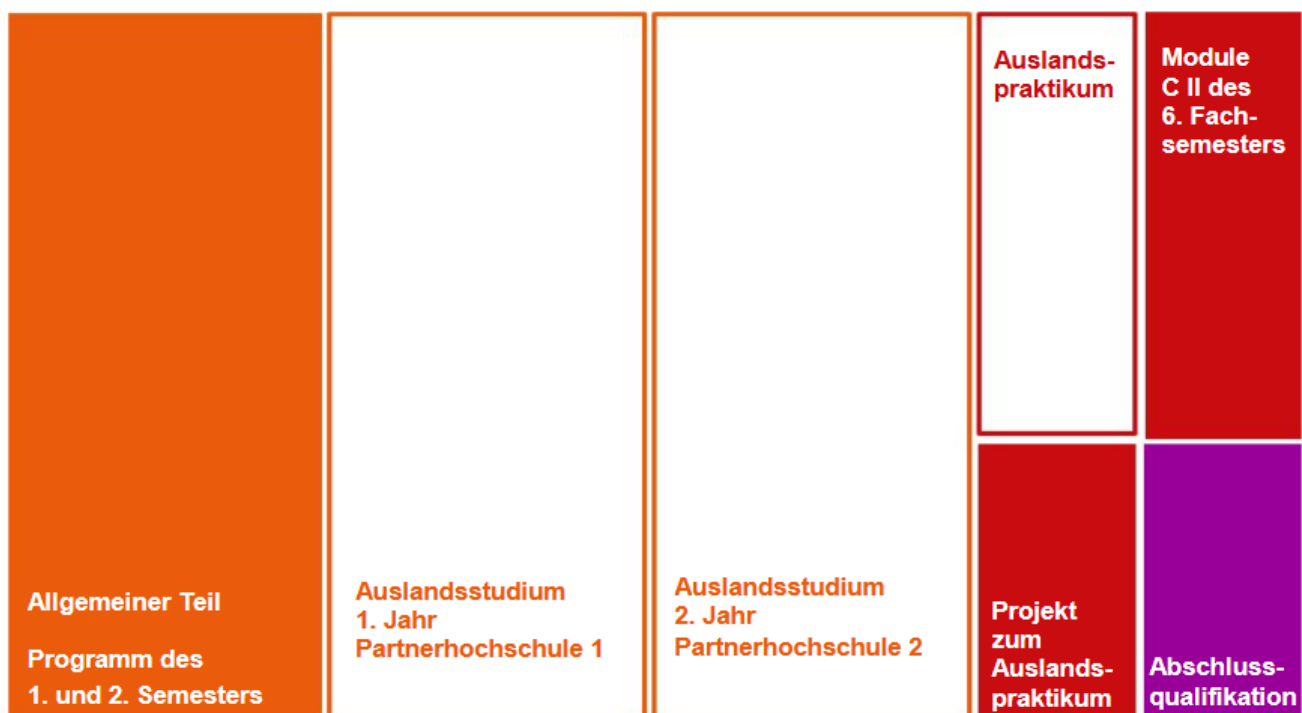
Dagmar Schall
Referentin für Internationalisierung ITMK
Tel.: (0)221 / 8275 -3950
E-Mail: ael-itmk@th-koeln.de
Raum 427 (4. OG Ost)
Sprechzeiten siehe: www.th-koeln.de/personen/dagmar.schall

1 Allgemeine Informationen zum integrierten Studiengang AEL

Das Studienprogramm Applied European Languages (AEL) ist eine europäisch ausgerichtete Studienrichtung des BA Mehrsprachige Kommunikation in der zwei Fremdsprachen aus Englisch, Französisch oder Spanisch auf hohem Niveau im In- und Ausland studiert werden. Das Studium dauert acht Semester/vier Jahre und umfasst 240 ECTS.

Das Programm wurde vor über 30 Jahren von mehreren europäischen Hochschulen aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland und Spanien als erstes Studium mit zwei integrierten Auslandsjahren und der Erlangung von bis zu drei internationalen Abschlüssen gegründet (sogenanntes tripple degree programme). Seinerzeit dauerte das damalige Diplomstudium an der TH vier Jahre. Das AEL-Programm hieß damals „Europäischer Studiengang Sprachen und Wirtschaft“ und wurde als eigenständiger Studiengang geführt. Ab dem Jahr 2003 wurde am ITMK sukzessiv das Bachelor- und Masterstudium eingeführt. Entsprechend wurde das AEL-Programm in den letzten Jahren weiterentwickelt.

Das Besondere an diesem Studienprogramm ist die trinationale Ausrichtung und der damit verbundene fünfsemestrige Auslandsaufenthalt. Von den vier Studienjahren werden zwei an unterschiedlichen Hochschulen im europäischen Ausland verbracht. Im Anschluss an das zweite Auslandsjahr, d.h. im siebten Semester, absolvieren die AEL-Studierenden außerdem ein Auslandspraktikum. Den Studienaufbau können Sie der folgenden Grafik entnehmen:



Struktur ‚Mehrsprachige Kommunikation‘ als Studiengang C II, 8 Semester

Studierende des BA-Studiengangs Mehrsprachige Kommunikation haben die Möglichkeit, sich nach dem 1. Studiensemester um einen Studienplatz im integrierten Studiengang AEL (Studienrichtung CII des BA Mehrsprachige Kommunikation) zu bewerben. Bewerber*innen, die das Auswahlverfahren erfolgreich durchlaufen haben, beenden ihr 2. Semester am ITMK, werden in die Studienrichtung umgeschrieben und studieren ab dem 3. Semester nach dem Studienverlaufsplan der Studienrichtung AEL/CII. Das bedeutet:

- Entsprechend ihrer Sprachkombination studieren sie ab dem 3. bis zum Ende des 6. Semesters zwei Studienjahre in zwei Ländern an AEL-Partnerhochschulen des ITMK (1Modul 11 1 = Auslandsjahr I und Modul 11 2 = Auslandsjahr II).
- Im 7. Semester absolvieren sie ein mindestens viermonatiges Praktikum im Ausland (1Modul 11 3 = Integriertes Auslandspraktikum) und ein darauf aufbauendes Projekt am ITMK (1Modul 11 4 = Integriertes Projekt).
- Das 8. Studiensemester absolvieren die Studierenden dann wieder am ITMK, wo sie auch ihre Bachelorarbeit schreiben.

Mit der Umschreibung in die Studienrichtung AEL (also ab dem 2. Studienjahr) studieren alle AEL-Studierenden beide Fremdsprachen auf F1-Niveau (unabhängig davon, welche der Sprachen im ersten Studienjahr als F1 oder F2 belegt wurde). Die beiden Fremdsprachen werden umbenannt in F1A und F1B. Da für alle Sprachkombinationen die Abfolge der Auslandsjahre konkret festgelegt ist, sprechen wir intern und in der Kommunikation mit den Partnerhochschulen von den folgenden AEL-Sprachkombinationen, da diese gleichzeitig Aufschluss über die Abfolge der Studienorte geben:

- **Französisch-Englisch** (ca. zehn Studienplätze pro Jahr):
Auslandsjahr I = Frankreich / Auslandsjahr II = englischsprachiges Programm
- **Spanisch-Englisch** (ca. zwei Studienplätze pro Jahr):
Auslandsjahr I = Spanien / Auslandsjahr II = englischsprachiges Programm
- **Spanisch-Französisch** (ca. acht Studienplätze pro Jahr):
Auslandsjahr I = Spanien / Auslandsjahr II = Frankreich

Im Gegenzug verbringen die AEL-Studierenden der Partnerhochschulen entweder ihr zweites oder drittes Studienjahr am ITMK. Die Auslandsaufenthalte sind integraler Bestandteil des AEL-Programms und daher obligatorisch. Der Studienverlauf bzw. die Studienstruktur kann aufgrund der verbindlichen Verträge mit den Partnerhochschulen nicht geändert werden. Die Anzahl der Studienplätze hängt von den mit den Partnerhochschulen einzeln vereinbarten AEL-Austauschkontingenten ab und kann variieren.

Weitere Informationen über diesen Studiengang finden Sie auf folgenden Webseiten:
www.th-koeln.de/bamk/c2-bewerbung und www.th-koeln.de/bamk/c2-studierende

1.1 Partnerhochschulen, Studienumfang, Studienabschlüsse

Mit den nachfolgenden Hochschulen kooperiert das ITMK im Rahmen des AEL-Programms²:

Für die **Fremdsprache Französisch**:

- [Aix-Marseille Université](http://www.univ-marseille.fr), Frankreich (AEL-Vollmitglied)
- [Université Toulouse - Jean Jaurès](http://www.univ-toulouse.fr), Frankreich (assoziiertes AEL-Mitglied)

Für die **Fremdsprache Spanisch**:

- [Universidad de Granada](http://www.universidaddegranada.es), Spanien (AEL-Vollmitglied)
- [Universidad de Oviedo](http://www.universidaddeoviedo.es), Spanien (assoziiertes AEL-Mitglied)

Für die **Fremdsprache Englisch**:

- [University of Limerick](http://www.ul.ie), Irland (assoziiertes AEL-Mitglied)
- [Universiteit Gent](http://www.gent.be), Belgien (assoziiertes AEL-Mitglied)

¹ Die Modulbeschreibungen finden Sie ab Seite 95 im [Modulhandbuch des BA Mehrsprachige Kommunikation \(PO 08\)](#).

² Vollmitglied = Die Gasthochschule kann AEL-Absolvent*innen einen landesspezifischen Hochschulabschluss verleihen.
Assoziiertes Mitglied = Die Gasthochschule vergibt AEL-Absolvent*innen keinen Abschluss, sondern ein Austauschzertifikat.

ITMK-Studierende, die in den integrierten Studiengang AEL angenommen wurden, haben die Möglichkeit, Präferenzen für Studienorte anzugeben. Da die Studienplätze an den Partnerhochschulen allerdings limitiert sind, erfolgt die finale Ein-/Verteilung jedoch durch die Studiengangsverantwortlichen.

An assoziierte Hochschulen gehen die AEL-Studierenden während ihrer Auslandsjahre als einfache Austauschstudierende, was Gebührenfreiheit aber keine Möglichkeit eines Abschlusses bedeutet. Einige dieser Hochschulen streben jedoch eine Vollmitgliedschaft an. Sollte dies juristisch möglich sein, werden unsere Absolvent*innen von diesen Hochschulen zukünftig auch einen Universitätsabschluss erhalten. Für weitere Informationen stehen die AEL-Studiengangsverantwortlichen am ITMK zur Verfügung.

Für erfolgreich erbrachte Studienleistungen erhalten alle Studierenden Leistungspunkte nach dem europäischen ECTS (European Credit Transfer System). Das Studienvolumen ist so angelegt, dass pro Studienjahr 60 Leistungspunkte, insgesamt also 240, erreicht werden müssen. Die Module bzw. Lehrveranstaltungen und die dazugehörigen Leistungspunkte legen die beteiligten Partneruniversitäten fest. Zu Beginn eines jeden Semesters an den Gasthochschulen stimmen die AEL-Studierenden ihr Studienprogramm/die Module verbindlich mit den Studiengangsverantwortlichen am ITMK ab. Auf dieser Basis werden die in den Auslandsjahren erfolgreich erbrachten Studienleistungen/ECTS auf das Studium am ITMK angerechnet.

Nach erfolgreichem Abschluss aller Prüfungsleistungen (an allen drei Studienorten inkl. Auslandspraktikum) einschließlich der Bachelorarbeit mit Kolloquium verleiht die TH Köln den Absolvent*innen den Titel „Bachelor of Arts“ in Mehrsprachige Kommunikation (Studienrichtung AEL). Von den zwei Gasthochschulen, an denen sie studiert haben, erhalten die Absolvent*innen darüber hinaus:

- einen landesüblichen ersten Hochschulabschluss, sofern die Gasthochschulen Vollmitglieder des AEL-Hochschulnetzwerkes sind und/oder
- ein Austauschzertifikat, wenn die Gasthochschule ein assoziiertes Netzwerkmitglied ist (assozierte Partneruniversitäten können meist aufgrund ihrer landesspezifischen Hochschulgesetze keinen Abschluss verleihen, sondern nur ein Studienzertifikat ausgeben).

Während des gesamten vierjährigen Studiums sind die ITMK-Studierenden an der TH Köln eingeschrieben bzw. müssen sich rückmelden und werden akademisch von den AEL-Studiengangsverantwortlichen betreut. An den beiden Hochschulen im Ausland schreiben sich die AEL-Studierenden zum jeweiligen Zeitpunkt als Gaststudierende ein.

1.2 Studiengebühren, Rückmeldung

Grundsätzlich entrichten alle Studierenden in diesem Studiengang Studiengebühren, falls solche anfallen, nur an ihrer Heimatuniversität. Die TH Köln verlangt keine Studiengebühren für dieses Studium. Für TH Köln Studierende fallen lediglich die Semesterbeiträge bzw. die Rückmeldegebühren während der gesamten Studiendauer an. Denn während des vierjährigen Studiums sind die ITMK-Studierenden an der TH Köln eingeschrieben und müssen sich jedes Semester rückmelden (auch während der Auslandsstudienjahre bleibt man an der TH Köln immatrikuliert). Für die Zeit der Auslandsaufenthalte besteht die Möglichkeit, sich – am besten schon vor der Zahlung des jeweiligen Semesterbeitrags – von den Kosten für das Semesterticket befreien zu lassen. Ausführliche Informationen über die Zusammensetzung der Studienbeiträge und die Rückmeldung findet man auf den TH Webseiten:

www.th-koeln.de/studium/beitraege-und-gebuehren_5343.php

www.th-koeln.de/studium/rueckmeldung_347.php

Während des Auslandsstudiums sind die AEL-Studierenden also von den Studiengebühren (falls solche erhoben werden) an den Partnerhochschulen des Netzwerkes befreit. Neben der obligatorischen Rückmeldung an der TH Köln, schreiben sich unsere Studierenden zusätzlich als

Gaststudierende an der jeweiligen Auslandshochschule ein (ggf. fallen geringfügige Verwaltungskosten bei der Einschreibung dort an). Für die Anreise und die fristgerechte Einschreibung an den Partneruniversitäten im Ausland sind alle Studierenden selbst verantwortlich.

1.3 AEL-Studienberatung

Die beiden AEL-Studiengangsverantwortlichen, [Frau Prof. Lohmann](#) und [Frau Schall](#), bieten offene Zoom-Sprechstunden an, zu denen sich alle interessierten Studierenden einloggen können, wenn sie Fragen oder Beratungsbedarf haben. Die Fragen werden in offener Zoom-Runde besprochen, sodass alle Teilnehmer*innen auch von den Fragen anderer bzw. den Antworten profitieren können. Diese offenen Sprechstunden werden jedes Jahr von Januar bis zum Bewerbungsschluss im März angeboten. Sie finden in der Regel vierzehntägig am Dienstag von 13:15 bis 14:15 h statt. Die Termine und der Zoom-Link werden auf dieser Webseite veröffentlicht: www.th-koeln.de/bamk/c2-bewerbung

Bei persönlichen Fragen können Sie sich per E-Mail wenden an: ael-itmk@th-koeln.de

2 Zulassung zur Studienrichtung AEL

Basisvoraussetzung für die Zulassung zum integrierten Studiengang AEL ist die Immatrikulation im Bachelor Mehrsprachige Kommunikation und die erfolgreiche Absolvierung des ersten Studiensemesters. Darüber hinaus muss das Sprachniveau in beiden Fremdsprachen der angestrebten AEL-Sprachkombination B2 oder höher sein.

2.1 Bewerbungsvoraussetzungen

Voraussetzung für eine Bewerbung ist zudem der Abschluss der nachfolgenden drei Lehrveranstaltungen des ersten Semesters im BA Mehrsprachige Kommunikation mit der Mindestnote 2,0:

- Modul '01 1 Kompetenzerweiterung F1 I'
- Modul '02 1 Kompetenzerweiterung F2 I'
- Teilmodul '03 0.1 Grundsprachliche Kompetenz'

Die Mindestnote von 2,0 muss in jedem der aufgeführten Module/Teilmodule erreicht sein. Der Nachweis erfolgt anhand des Notenspiegels.

Bewerben können sich auch Studierende, die in einem der o.g. Module ein schlechteres Ergebnis als 2,0 erzielt haben. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass sie fristgerecht einen Antrag auf einen zusätzlichen Prüfungsversuch zur Notenverbesserung (vgl. PO §14, Abs. 2) beim Prüfungsausschuss des ITMK stellen bzw. gestellt haben (innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses, siehe PO § 14, Abs. 3). Spätestens vor Antritt des zweiten Studienjahres muss das Prüfungsergebnis 2,0 oder besser in allen drei Modulen vorliegen, um in die Studienrichtung AEL umgeschrieben bzw. zum ersten Auslandsstudienjahr zugelassen zu werden.

- Sprachkombination Spanisch-Französisch: Für Bewerbungen um einen Platz in dieser Sprachkombination muss außerdem ein Nachweis über Englischkenntnisse auf mindestens B1-Niveau eingereicht werden.
Der Hintergrund für diese Voraussetzung ist folgender: Bei Fremdsprachenstudien in Frankreich ist Englisch Pflichtsprache (d.h. man studiert z.B. Englisch + Deutsch oder Englisch + Spanisch, Basissprache ist Französisch). Aus diesem Grunde müssen alle AEL-Outgoings Ihrem zweiten Auslandsjahr an der französischen Gasthochschule auch

Lehrveranstaltungen in Englisch absolvieren. Diese Lehrveranstaltungen sind i.d.R. Bestandteil des dritten Studienjahres dort.

2.2 Bewerbungsverfahren, -frist, Auswahlverfahren

Die Bewerbungszeitraum ist jährlich von:

- 15. Februar bis 15. März für den Wechsel in das AEL-Programm zum WiSe des gleichen Jahres.

Bewerbungsunterlagen sind:

- AEL-Bewerbungsformular
- aktueller Notenspiegel inkl. der unter 2.1. aufgelisteten Prüfungsergebnisse (pdf-Version aus PSSO)
- Motivationsschreiben auf Deutsch (2 bis 3 Seiten)
- aktueller Lebenslauf in Deutsch
- ggf. Englischnachweis Niveau B1 (gilt für die Sprachkombination Spanisch-Französisch)

Das Bewerbungsformular kann an dieser Stelle unserer [AEL-Webseite](#) heruntergeladen werden.

Alle vier ggf. fünf Dokumente müssen

- zu einer PDF-Datei zusammengefügt (Achtung: Bewerbungsformular als erste Seite!)
- betitelt werden mit "AEL-Bewerbung_...(Ihr Nachname.Vorname)..."
- und auf der Plattform ILIAS/ILU hochgeladen werden. Dieser Link führt zum [AEL-Bewerbungsbereich auf ILIAS/ILU](#) (ausschließlich ITMK-Studierenden zugänglich).

Nur innerhalb des o.g. Bewerbungszeitraums vollständig hochgeladene Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Zeitlicher Ablauf des Auswahlverfahrens:

- bis Anfang April: Sichtung aller Bewerbungsunterlagen und Vorauswahl.
- Anfang/Mitte April: Einladung zu einem persönlichen, strukturierten Auswahlgespräch mit einer AEL-Auswahlkommission. Dauer ca. 20 Minuten, auf Deutsch und in den beiden Fremdsprachen.
- Mitte April: Vergabe und Annahme der Plätze.
- Mitte/Ende April: Nomination an der ersten Gasthochschule und ggf. Antrag auf Erasmus+ Stipendium (siehe 4.1).

Studierende, die zum AEL-Programm zugelassen werden schließen ihr 2. Studiensemester am ITMK ab und treten im September des gleichen Jahres ihr erstes Auslandsstudium an.

3 Studienverlauf für AEL-Studierende des ITMK

3.1 Das erste Studienjahr

Das erste Jahr des integrierten Studiengangs AEL im Umfang von 60 ECTS wird am Institut für Translation und Mehrsprachige Kommunikation (ITMK) der TH Köln studiert und umfasst alle Lehrveranstaltungen der ersten zwei Semester des BA Mehrsprachige Kommunikation (Allgemeiner Teil für alle Studienrichtungen). Die abzuleistenden Module und Teilmodule können dem [Studienverlaufsplan der Prüfungsordnung 8](#) entnommen werden.

3.2 Auslandsstudienjahre

Insgesamt müssen mindestens 60 Leistungspunkte (LPT) an jeder Gasthochschule erreicht werden. Diese teilen sich auf vier Module wie folgt auf:

- 18 ECTS Fremdsprachenbezogene Studien (F1 A im 2. Jahr / F1 B im 3. Jahr)
- 18 ECTS Fremdsprachenbezogene Studien (F1 B im 2. Jahr / F1 A im 3. Jahr)
- 18 ECTS Angewandte Fächer (F1 A im 2. Jahr / F1 B im 3. Jahr)
- 6 ECTS Wahlfächer

Die entsprechenden Modulbeschreibungen finden Sie ab Seite 95 im [Modulhandbuch des BA Mehrsprachige Kommunikation \(PO 08\)](#).

Die für das jeweilige Auslandsstudienjahr zu belegenden Veranstaltungen legt die Partneruniversität fest; deshalb muss hier auf eine inhaltliche Beschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen verzichtet werden.

Die [zentrale Webseite des AEL-Programms](#) wird von der Universität Gent geführt. Dort werden z.B. die akademischen Kalender aller AEL-Partnerhochschulen eingestellt.

3.2.1 Studienjahre an französischsprachigen Hochschulen

2. Studienjahr der Sprachkombination Französisch-Englisch
3. Studienjahr der Sprachkombination Spanisch-Französisch

Beim französischen Sprachenstudium *Langues étrangères appliquées* ist Englisch als eine der Fremdsprachen verbindlich festgelegt. Studierenden der Sprachkombination Spanisch-Französisch empfehlen wir deshalb, im ersten Auslandsjahr in Spanien zusätzliche Englischkurse zu belegen (im Rahmen des Moduls Wahlfächer könnten englische Lehrveranstaltungen bis zu 6 ECTS angerechnet werden).

Das französische Studienjahr verläuft von September bis Juni. Traditionell rechnet man an den französischen Universitäten in Studienjahren. Mittlerweile gibt es zwar eine Unterteilung in Semester, jedoch wird zwischen Winter- und Sommersemester nur eine kurze Pause von ca. drei Wochen eingelegt (wovon die ersten zwei Prüfungswochen sind).

Die französische Notenskala geht bis maximal 20, die Note 10 entspricht der deutschen Note 4,0.

Informationen zu den französischsprachigen Partnerhochschulen:

- [Aix-Marseille Université](#) (AMU), Frankreich (AEL-Vollmitglied)

Die AMU (vormals Université de Provence) gehört zu den Gründungsmitgliedern des AEL-Programms (seinerzeit noch Diplom Sprachen und Wirtschaft). An der AMU studieren Sie am [Département Langues Etrangères Appliquées](#) (LEA) der [Faculté des Arts, Lettres, Langues et Sciences Humaines](#) (UFR ALLSH) und zwar im Studiengang [Licence Langues étrangères appliquées](#).

Die Adresse des Département LEA lautet:
29, Ave Robert Schuman
13621 Aix-en-Provence Cedex 1

Allgemeine Informationen für Incoming Exchange Students der AMU bietet der *Service des Relations Internationales* auf seiner Webseite: <https://www.univ-amu.fr/fr/public/etudiants-en-echange>

AEL-Coordinatorin an der AMU ist: Mme Catherine Teissier (catherine.teissier@univ-amu.fr).

Die Vorlesungen in Aix beginnen Anfang September. Einführungsveranstaltungen können aber schon Ende August stattfinden. Die AEL-Studierenden finden sich eine Woche vor Vorlesungsbeginn zu einer Einführungswoche an der Universität ein. Dort erhalten alle detaillierte Informationen zu ihrem AEL-Studienprogramm an der AMU (deshalb ist die Teilnahme obligatorisch!). Die Prüfungen des WiSe finden i.d.R. Anfang Januar statt, die des SoSe im Mai. Wiederholungsprüfungen von WiSe und SoSe werden im Juni/Juli angeboten. Den aktuellen Akademischen Kalender finden Sie auf der [zentralen Webseite des AEL-Programms](#).

Was passiert, wenn man durch eine Wiederholungsprüfung im Juni/Juli durchfällt? Bei Nichtbestehen wird eine zweite (letzte) Wiederholungsprüfung angesetzt. Die Entscheidung darüber, wo die Prüfung abgelegt wird, trifft die AMU zusammen mit dem ITMK. Sollte auch diese Prüfung nicht bestanden werden, kann unter Anrechnung von äquivalenten Studienleistungen in den Bachelor-Studiengang „Mehrsprachige Kommunikation“ Studienrichtung A, B oder CI am ITMK gewechselt werden.

Abschlussurkunde der AMU:

AEL-Absolvent*innen erhalten automatisch den Abschluss *Licence* von der AMU (wird i.d.R. im Mai nach dem Studienabschluss beim AEL-Jahrestreffen dem ITMK übergeben und von uns anschließend den Absolvent*innen zugeschickt). Die *Maîtrise* (französischer Hochschulabschluss *DEUG + 4* oder *Master I*) hingegen wird nicht automatisch ausgestellt, sie muss von den Absolvent*innen beantragt werden. Das Formular dafür finden Sie auf dieser Webseite: <https://allsh.univ-amu.fr/fr/formation/scolarité> (gehen Sie auf *Demarches Administratives* → *Retrait des diplômes*).

- **[Université Toulouse - Jean Jaurès](#), Frankreich (assoziiertes AEL-Mitglied)**

Das ITMK und die TJJ haben erst zum Jahr 2023/24 ein AEL-Abkommen abgeschlossen. Eine Vereinbarung für die gegenseitige Vergabe der AEL-Abschlussurkunde befindet sich in Vorbereitung, sodass unsere AEL-Outgoings zukünftig auch die offizielle Urkunde der TJJ erhalten können. Das Besondere dieser Kooperation ist, dass an der TJJ schwerpunktmäßig Sachfächer aus dem Bereich Wirtschaft und Recht angeboten werden. Sie studieren an der TJJ am [Département Langues Étrangères Appliquées](#) (LEA) der [UFR Langues, Littératures et Civilisations étrangères](#) (UFR LLCE) und zwar im Studiengang [Licence Langues étrangères appliquées](#).

Die Adresse des Département LEA lautet:

5, allées Antonio Machado
31058 Toulouse cedex 9

Allgemeine Informationen für Incoming Exchange Students an der TJJ bietet der *Service des Relations Internationales* auf der Webseite: <https://www.univ-tlse2.fr/accueil/international/futurs-etudiants-erasmus-incoming-students>

AEL-Coordinator an der TJJ ist: M Jaime Hernández Yáñez (jaime.hernandez-yanez@univ-tlse2.fr)

Die Vorlesungen in Toulouse beginnen Mitte September. Einführungsveranstaltungen können aber schon Anfang September angesetzt werden. Da die TJJ erst kürzlich dem AEL-Konsortium beigetreten ist, können wir Ihnen noch keine genauen Informationen über das Studienprogramm und die Zusammenstellung der Stundenpläne geben.

Die Prüfungen des WiSe finden i.d.R. Mitte Januar statt, die des SoSe im Mai.

Wiederholungsprüfungen von WiSe und SoSe werden im Juni/Juli angeboten.

Den aktuellen Akademischen Kalender finden Sie auf der [zentralen Webseite des AEL-Programms](#).

Was passiert, wenn man durch eine Wiederholungsprüfung im Juni/Juli durchfällt? Diese Frage muss noch mit der TJJ geklärt werden. Grundsätzlich gilt jedoch, wer das AEL-Studium aufgrund von nicht bestandenen Prüfungen abbrechen muss, kann unter Anrechnung von äquivalenten Studienleistungen in den Bachelor-Studiengang „Mehrsprachige Kommunikation“ Studienrichtung A, B oder CI am ITMK wechseln.

3.2.2 Studienjahre an spanischsprachigen Hochschulen

2. Studienjahr der Sprachkombination Spanisch-Englisch
2. Studienjahr der Sprachkombination Spanisch-Französisch

An den spanischen Partnerhochschulen studieren Sie im sogenannten *Grado*, das vier Studienjahre umfasst (240 ECTS). Das spanische Studienjahr verläuft von Mitte September bis Juni. Zwischen WiSe und SoSe gibt es nach den Prüfungen eine ca. drei- bis vierwöchige Vorlesungspause.

Die spanische Notenskala reicht von 0 bis 10, wobei die Benotung mit 5 (*aprobado*) der deutschen Note 4,0 und die Benotung mit 10 der deutschen Note 1,0 entspricht.

Informationen zu den spanischsprachigen Partnerhochschulen:

- **Universidad de Granada (UGR), Spanien (AEL-Vollmitglied)**

Die UGR bzw. die Facultad de Traducción e Interpretación (FTI) ist in Spanien sehr renommiert und ebenfalls wie die AMU Gründungsmitglied des AEL-Programms. An der FTI studieren Sie im Grado en Traducción e Interpretación. Hier finden Sie allgemeine Informationen zum Grado und die AEL-Webseite der FTI

Die Adresse der Facultad de Traducción e Interpretación lautet
C./ Puentezuelas, 55
18071 Granada
http://www.ugr.es/pages/centros/facultades/facultad_traducccion_interpretacion

Die FTI hat ein eigenes Oficina de Relaciones Internacionales (ORI). Von dort erhalten unsere AEL-Studierende akademische Informationen. Die Mailadresse des ORI der FTI lautet: rriifti@ugr.es. Die Einschreibung an der UGR läuft online über das zentrale Büro des Vicerrectorado de Internacionalización. Die Webseite bietet allgemeine Informationen für estudiantes entrantes der UGR, z.B. einen Guía para estudiantes incoming.

AEL-Koordinatorin an der FTI ist: Marian Panchón Hidalgo (mpanchon@ugr.es)

Die Vorlesungen in Granada beginnen Mitte September. Orientierungsveranstaltungen für Austauschstudierende sowie eine spezielle AEL-Einführung finden bereits Anfang September statt. Die Prüfungen des WiSe werden Anfang bis Mitte Januar abgelegt, die des SoSe im Juni. Wiederholungsprüfungen des ersten Semesters werden im Februar angeboten, Prüfungswiederholungen vom SoSe finden Anfang bis Mitte Juli statt. Den aktuellen Akademischen Kalender finden Sie auf der zentralen Webseite des AEL-Programms.

Was passiert, wenn man durch eine Wiederholungsprüfung im Juli durchfällt? Nach Abschluss des Studienjahres bzw. der Prüfungsphase im Juli, kann die UGR keine weiteren Wiederholungsmöglichkeiten anbieten. Sollte also eine Prüfung an der FTI definitiv nicht bestanden sein, besteht nur noch die Möglichkeit, eine Ersatzleistung an einem der folgenden Studienorte abzulegen. Ob dies möglich ist, hängt allerdings vom Studienangebot der nachfolgenden Hochschulen und dem Einverständnis (Äquivalenzprüfung) der AEL-Koordinatorin der FTI ab. Eine Garantie für einen weiteren Prüfungsversuch kann folglich nicht gegeben werden. Grundsätzlich gilt jedoch, wer das AEL-Studium aufgrund von nicht bestandenen Prüfungen abbrechen muss, kann unter Anrechnung von äquivalenten Studienleistungen in den Bachelor-Studiengang „Mehrsprachige Kommunikation“ Studienrichtung A, B oder CI am ITMK wechseln.

Abschlussurkunde der UGR:

Das Prozedere zum Erhalt der Urkunde des *grado* ist leider etwas kompliziert. Denn die spanische Abschlussurkunde wird nicht automatisch ausgestellt. Stattdessen muss die Ausstellung innerhalb von fünf Jahren nach Studienabschluss durch die Absolvent*innen an der UGR beantragt werden. Zudem fällt eine Verwaltungsgebühr i. H. v. ca. 150 EURO an. Voraussetzung für den Antrag ist, dass

alle Studienergebnisse der vier Studienjahre der UGR vorliegen und in den individuellen *expediente académico* eingepflegt wurden. Die Studienergebnisse übermitteln die Studiengangsverantwortlichen in regelmäßigen Abständen an alle Partnerhochschulen, darum müssen sich die AEL-Studierenden also nicht kümmern. Schließlich erlaubt das spanische Hochschulrecht keine Zusendung der Urkunde an die Heimatadresse. Die Abschlussurkunde muss leider persönlich abgeholt werden, das ist entweder an der UGR möglich oder bei einem spanischen Konsulat/einer Botschaft.

- **Universidad de Oviedo (UOvi), Spanien (assoziiertes AEL-Mitglied)**

Der Beitritt der UOvi als Vollpartner wird gerade vorbereitet. Weitere Informationen werden sobald als möglich veröffentlicht.

In Oviedo studieren unsere AEL-Outgoings an der [Facultad de Filosofía y Letras](#) im vierjährigen [Grado en Lenguas Modernas y sus Literaturas](#) am Campus de Humanidades, El Milán.

Die Adresse der Facultad de Filosofía y Letras lautet:
Campus del Milán
C/ Francisco Rodríguez García,
s/n 33011 Oviedo Asturias

Genauso wie an der UGR hat auch an der UOvi jede Fakultät ein eigenes Internationales Büro. Die Mailadresse des Büros der *Facultad de Filosofía y Letras* lautet: internacionalfyl@uniovi.es. Akademische Informationen für Austauschstudierende finden Sie auf der [Incoming-Webseite der Facultad de Filosofía y Letras](#), dort findet sich auch eine [spezielle AEL-Webseite](#). Zentrale Informationen für alle Austauschstudierenden bietet das [Oficina de atención internacional](#).

AEL-Koordinatorin in Oviedo ist Dr. Carmen Quijada Diez (quijadacarmen@uniovi.es).

Die Vorlesungen in Oviedo starten Mitte September. Orientierungsveranstaltungen für Austauschstudierende finden allerdings bereits Anfang September statt. Die Prüfungen des WiSe werden von Mitte Dezember bis Mitte Januar angesetzt, unterbrochen von den Weihnachtsferien. Das zweite Semester startet direkt im Anschluss an die Prüfungsphase im Januar. Mitte bis Ende Juni finden die SoSe-Prüfungen statt. Wiederholungsprüfungen werden ab Mitte Juni angeboten. Den aktuellen Akademischen Kalender finden Sie auf der [zentralen Webseite des AEL-Programms](#).

Was passiert, wenn man durch eine Wiederholungsprüfung im Juni durchfällt? Diese Frage muss noch mit der UOvi geklärt werden. Grundsätzlich gilt jedoch, wer das AEL-Studium aufgrund von nicht bestandenen Prüfungen abbrechen muss, kann unter Anrechnung von äquivalenten Studienleistungen in den Bachelor-Studiengang „Mehrsprachige Kommunikation“ Studienrichtung A, B oder CI am ITMK wechseln.

3.2.3 Studienjahre im englischsprachigen Programm

- 3. Studienjahr der Sprachkombination Französisch-Englisch
- 3. Studienjahr der Sprachkombination Spanisch-Englisch

Die University of Limerick in Irland ist seit über 20 Jahren AEL-Partner. Ursprünglich am AEL-Studium teilnehmende britischen Hochschulen sind jedoch in den letzten fünfzehn Jahren sukzessiv aus dem Programm ausgestiegen. Der Grund dafür ist, dass immer mehr Universitäten in Großbritannien ihre Fremdsprachenstudien komplett eingestellt haben. Meist bieten sie nur noch Fremdsprachen als Nebenfach, z.B. im Rahmen von *International Business Studies*, an. An den Universitäten, die noch Fremdsprachen anbieten, werden jedoch i.d.R. keine zwei Fremdsprachen studiert (Voraussetzung für die Teilnahme am vierjährigen AEL). Hinzu kommen die hohen Studiengebühren, die britischen Studierende bezahlen müssen, wodurch sich ein Studierendenaustausch für die Hochschulen nur dann lohnt, wenn auch sie Outgoings entsenden (weil diese während des Auslandsstudiums weiterhin

Gebühren an der Heimathochschule entrichten). Und zu guter Letzt, haben sich die ungünstigen Austauschbedingungen mit Großbritannien durch den Austritt aus der EU (Brexit) leider weiter verschlechtert.

Um das AEL-Studium mit der Sprachkombination Englisch vor diesem Hintergrund weiterhin aufrecht erhalten zu können, haben sich die AEL-Partner nach einer geeigneten Hochschule umgeschaut, die neben dem Fremdsprachenstudium in Deutsch, Französisch und Spanisch, ein englischsprachiges Studium auf hohem Niveau gewährleisten kann. Schließlich haben sie sich für die renommierte Universität Gent entschieden. Im Jahr 2011 ist sie dem AEL-Konsortium beigetreten.

Das Studienjahr gilt als bestanden, wenn alle Teilleistungen mit mindestens C3 in IRL oder 10 in Gent abgeschlossen wurden (entspricht der deutschen Note 4,0).

Informationen zu den Partnerhochschulen des englischsprachigen Programms:

- **University of Limerick (UL), Irland (assoziiertes AEL-Mitglied)**

Aus verschiedenen Gründen wurde das AEL-Studium an der UL für einige Jahre ausgesetzt. Dennoch hat die UL weiterhin AEL-Incomings angenommen, jedoch ohne die Studienrichtung selbst anzubieten. Aktuell wird der Wiedereinstieg der UL als AEL-Vollmitglied vorbereitet. Weitere Informationen werden sobald als möglich veröffentlicht.³

Die AEL-Outgoings studieren in Limerick an der [School of Modern Languages and Applied Linguistics](#), die an der [Faculty of Arts, Humanities and Social Sciences](#) angesiedelt ist. Der [BA in Applied Languages](#) an der UL dauert vier Jahre.

Die UL ist eine sogenannte Campus-Universität, das heißt, neben Wohnheimen befinden sich auch Sportmöglichkeiten, Geschäfte und Ausgasmöglichkeiten auf dem Gelände der Hochschule. Das Büro der School of Modern Languages and Applied Linguistics befindet sich:

School of Modern Languages and Applied Linguistics
Millstream Building
Room MC1-002

Das [Global Office der UL](#) ist für allgemeine Informationen und die Einschreibung von Austauschstudierenden aller Fakultäten zuständig. Das *Global Office* bietet eine sehr informative [Webseite für Erasmus incoming students](#).

AEL-Koordinatorin an der UL ist: Marta Giralt (marta.giralt@ul.ie).

Im Vergleich zu Deutschland oder Frankreich ist die Zahl der Semesterwochenstunden an den Universitäten in Irland (respektive Großbritannien) wesentlich geringer. Dafür wird von den Studierenden mehr selbstständige Arbeit in Form von *course work* (Hausarbeiten, Präsentationen) verlangt. Eine Besonderheit der irischen Universitäten ist dank relativ kleiner Gruppen die persönliche Betreuung.

Das Studienjahr in Irland ist in zwei Semester von jeweils 12 Vorlesungs- und zwei Prüfungswochen aufgeteilt. Es beginnt Anfang September mit ein bis zwei Orientierungstagen für alle *Incoming Students* (verbindlich). Die WiSe-Vorlesungen starten Mitte September und enden Anfang Dezember. Nach Weihnachten gibt es eine etwa dreiwöchige vorlesungsfreie Zeit. Das SoSe beginnt Ende Januar. Die Prüfungszeiträume liegen im Dezember (und enden vor Weihnachten) und Mai. Wiederholungsprüfungen finden im August, kurz vor Beginn des WiSe, statt.

³ An der University of Limerick stehen dem ITMK zurzeit leider nur zwei AEL-Studienplätze zur Verfügung. Unter der Voraussetzung der Zahlung von Studiengebühren ist die UL grundsätzlich bereit, auch weitere Studierende aufzunehmen. In diesem Fall ist Frau Schall rechtzeitig über den Wunsch zu informieren. Sie wird sich dann mit der UL in Verbindung setzen und anfragen, ob die Universität weitere Studierende annehmen kann. Ist dies möglich, sind die Studierenden für alle weiteren Formalitäten und die Zahlung der Studiengebühren selbst verantwortlich.

Was passiert, wenn man durch eine Wiederholungsprüfung im August durchfällt? Diese Frage muss noch mit der UL geklärt werden. Grundsätzlich gilt jedoch, wer das AEL-Studium aufgrund von nicht bestandenen Prüfungen abbrechen muss, kann unter Anrechnung von äquivalenten Studienleistungen in den Bachelor-Studiengang „Mehrsprachige Kommunikation“ Studienrichtung A, B oder CI am ITMK wechseln.

- **Universität Gent (UG), Belgien (assoziiertes AEL-Mitglied)**

Die Amtssprache in Gent und an der Universität ist Flämisch. Die AEL-Lehrenden und Mitarbeiter*innen kommunizieren mit unseren Outgoings allerdings durchgängig in Englisch (oder Deutsch). Für Austauschstudierende werden [Flämischkurse vom University Language Centre](#) angeboten. Wir empfehlen als Vorbereitung auf das Studienjahr in Gent im ersten Jahr am ITMK den Kurs „Zusatzsprache Niederländisch“ zu belegen. So kann man beim Sprachkurs in Gent in ein höheres Sprachniveau einsteigen und Flämisch als solide vierte Fremdsprache erwerben. Der Flämischkurs an der UG kann im Rahmen des Moduls Wahlfächer bis zu 6 ECTS angerechnet werden.

AEL-Studierende studieren an der *Faculty of Arts and Philosophy* ([Faculteit Letteren en Wijsbegeerte](#)) im *Department for Translation, Interpreting and Communication* ([Vakgroep Vertalen, Tolken en Communicatie](#)). Die Adresse lautet:

Vakgroep Vertalen, Tolken en Communicatie
Abdisstraat 1
9000 Gent

Die *Faculty of Arts and Philosophy* hat ein eigenes *International Office* (Room 100.041 Blandijnberg 2) und bietet auf Ihrer [Incoming-Webseite](#) Informationen für Austauschstudierende. Ansprechpartnerin für Incomings im International Office ist Carine Focquaert (carine.focquaert@ugent.be).

AEL-Koordinator an der UG ist: Christophe Wybraeke (christophe.wybraeke@ugent.be).

Das AEL-Studium in Gent startet Mitte September mit zwei Orientierungstagen für alle Austauschstudierenden. Der Prüfungszeitraum des ersten Semesters liegt Anfang Januar bis Anfang Februar. Nach einer vorlesungsfreien Woche beginnt das SoSe Mitte Februar. Die Prüfungen des zweiten Semesters liegen zwischen Ende Mai und Anfang Juli. Wiederholungsprüfungen werden Mitte August bis Mitte September angeboten. Den aktuellen Akademischen Kalender finden Sie auf der [zentralen Webseite des AEL-Programms](#).

Was passiert, wenn man durch eine Wiederholungsprüfung im August/September durchfällt? Ähnlich wie die UGR kann auch die Uni Gent nach Abschluss des Studienjahres keine weiteren Wiederholungsmöglichkeiten anbieten. Sollte also eine Prüfung an der UG definitiv nicht bestanden sein, besteht nur noch die Möglichkeit, eine Ersatzleistung im letzten Studienjahr am ITMK abzulegen. Ob dies möglich ist, hängt allerdings vom Studienangebot am ITMK (ggf. kann auch ein Kurs an der Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften abgelegt werden) und dem Einverständnis (Äquivalenzprüfung) des Koordinators an der UG ab. Eine Garantie für einen weiteren Prüfungsversuch kann folglich nicht gegeben werden. Grundsätzlich gilt jedoch, wer das AEL-Studium aufgrund von nicht bestandenen Prüfungen abbrechen muss, kann unter Anrechnung von äquivalenten Studienleistungen in den Bachelor-Studiengang „Mehrsprachige Kommunikation“ Studienrichtung A, B oder CI am ITMK wechseln.

Die UG kann den AEL-Absolvent*innen der Partnerhochschulen nur ein Austauschzertifikat ausstellen. Eine Abschlussurkunde wird sie leider auch zukünftig nicht verleihen können. Der Grund dafür ist die gesetzliche Regelung, dass Abschlussurkunden nur an Absolvent*innen vergeben werden können, die mindestens zwei Studienjahre in Belgien studiert haben.

3.2.4 Internationale Notenumrechnung

| | Limerick | Note THK | Aix | Granada | Gent |
|-----|------------|----------|-----------|---------|-----------|
| 1,0 | A1 | 1,0 | 15,6+ | 10,0 | 16+ |
| | | 1,1 | 15,3-15,5 | 9,9-9,8 | 15,8-15,9 |
| | | 1,2 | 15,0-15,2 | 9,7-9,6 | 15,6-15,7 |
| | | 1,3 | 14,6-14,9 | 9,5 | 15,4-15,5 |
| 1,3 | A2 | 1,4 | 14,3-14,5 | 9,4-9,1 | 15,2-15,3 |
| | | 1,5 | 14,0-14,2 | 9,0 | 15,0-15,1 |
| | | 1,6 | 13,9 | 8,9-8,8 | 14,8-14,9 |
| | | 1,7 | 13,8 | 8,7 | 14,6-14,7 |
| 1,7 | B1 | 1,8 | 13,6-13,7 | 8,6 | 14,4-14,5 |
| | | 1,9 | 13,4-13,5 | 8,5-8,4 | 14,2-14,3 |
| | | 2,0 | 13,2-13,3 | 8,3 | 14,0-14,1 |
| | | 2,1 | 13,1 | 8,2 | 13,8-13,9 |
| | | 2,2 | 12,9-13,0 | 8,1 | 13,6-13,7 |
| | | 2,3 | 12,7-12,8 | 8,0 | 13,4-13,5 |
| | | 2,4 | 12,6 | 7,9 | 13,2-13,3 |
| 2,0 | B2 | 2,5 | 12,5 | 7,8-7,7 | 13,0-13,1 |
| | | 2,6 | 12,3-12,4 | 7,6 | 12,8-12,9 |
| | | 2,7 | 12,1-12,2 | 7,5 | 12,6-12,7 |
| | | 2,8 | 11,9-12,0 | 7,4-7,3 | 12,4-12,5 |
| | | 2,9 | 11,7-11,8 | 7,2-7,1 | 12,2-12,3 |
| 2,7 | B3 | 3,0 | 11,5-11,6 | 7,0 | 12,0-12,1 |
| | | 3,1 | 11,3-11,4 | 6,9-6,8 | 11,8-11,9 |
| | | 3,2 | 11,1-11,2 | 6,7-6,6 | 11,6-11,7 |
| | | 3,3 | 10,9-11,0 | 6,5 | 11,4-11,5 |
| | | 3,4 | 10,7-10,8 | 6,4 | 11,2-11,3 |
| 3 | C1 | 3,5 | 10,6 | 6,3-6,2 | 11,0-11,1 |
| | | 3,6 | 10,4 | 6,1 | 10,8-10,9 |
| | | 3,7 | 10,3 | 6,0 | 10,6-10,7 |
| 3,3 | C2 | 3,8 | 10,2 | 5,9-5,1 | 10,4-10,5 |
| | | 3,9 | 10,1 | 5,0 | 10,2-10,3 |
| 4,0 | C3 | 4,0 | 10 | 4,9 | 10,0-10,1 |
| 5,0 | D1, D2, D3 | 5,0 | 9,9-0 | 4,8-0 | 9,9-0 |

- Abschlussbericht: mindestens fünfseitiger Bericht in dem das Auslandspraktikum reflektiert wird.

Das Praktikum kann am Standort eines Unternehmens, einer Organisation oder einer Institution abgeleistet werden, an dem eine der studierten Fremdsprachen Amts-, Handels-, Verkehrs- oder Bildungssprache ist. Der fremdsprachliche Bezug muss bei der ausgeübten Tätigkeit gewahrt sein. Neben dem praktischen Einblick in das Berufsleben dient das Auslandspraktikum der Recherche und der Ideenfindung für die spätere Projekt- und/oder Bachelorarbeit.

3.3.1.2 Integriertes Projekt: Wirtschaft/Sprache/Recht im Europäischen Kulturraum

Auf die praktischen Tätigkeiten und Erfahrungen des Auslandspraktikums baut die Lehrveranstaltung „Integriertes Projekt: Wirtschaft/Sprache/Recht im Europäischen Kulturraum“ auf. Deshalb ist die Voraussetzung für die Absolvierung dieses Moduls der erfolgreiche Abschluss des Praktikums. In der Lehrveranstaltung und der abschließenden schriftlichen Hausarbeit reflektieren die Studierenden die während des Auslandspraktikums erworbenen Erfahrungen auf verschiedenen Ebenen. Das Ziel dieses Moduls ist es u.a., die AEL-Studierenden auf ihre Bachelorarbeit vorzubereiten, indem sie befähigt werden sollen, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine neue und komplexe wissenschaftliche Fragestellung aus einem der Bereiche des Studiums fachdisziplinär oder fachvernetzend unter Anwendung geeigneter wissenschaftlicher Methoden und konventioneller Standards selbständig zu bearbeiten. Das Integrierte Projekt findet am ITMK i.d.R. als Blockveranstaltung im Januar statt.

3.3.2 Achtes Studiensemester

In diesem letzten Semester besuchen AEL-Studierende Lehrveranstaltungen am ITMK und legen letzte Prüfungen ab. Außerdem schreiben sie ihre Bachelorarbeit und absolvieren das dazugehörige Kolloquium. Detaillierte Modulbeschreibungen finden Sie auf den Seiten 103 bis 108 im [Modulhandbuch des BA Mehrsprachige Kommunikation \(PO 08\)](#). Im Folgenden soll auf einige Besonderheiten des Moduls Abschlussqualifikation eingegangen werden, welches aus den aus nachfolgenden drei Teilmodulen besteht:

1. Flexelement
2. Bachelorarbeit
3. Kolloquium

3.3.2.1 Flexelement

Die im Rahmen des Teilmoduls Flexelement zu erwerbenden Leistungen (3 ECTS) dienen dazu, das Studium um zusätzliche fachliche oder praktische Elemente zu erweitern. Das Teilmodul Flexelement fließt unbenotet in die Gesamtmodulnote ein. Für das Modul können Leistungen aus einer anderen Studienrichtung des BA Mehrsprachige Kommunikation, Kurse in weiteren Sprachen (z.B. Niederländisch) oder sogenannte Social Credits angerechnet werden. Details finden Sie in der Beschreibung im Modulhandbuch (S. 109/110).

3.3.2.2 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird i. d. R. im 8. Semester abgelegt. Die Anmeldung kann erfolgen, wenn von den vorgeschriebenen Prüfungen insgesamt 170 Leistungspunkte erreicht wurden. Als Gegenstand der Bachelorarbeit kommt die Behandlung von Themen aus allen fach-, sprach- und sachbezogenen Disziplinen des Studiengangs und insbesondere eine Verknüpfung über Disziplinen- und Sprachgrenzen hinweg in Betracht (z. B. Mehrsprachigkeit, Kultur, Terminologie, Übersetzung eines Textes mit Übersetzungskommentar oder Themen aus der Studienrichtung AEL). Da nicht nur das Thema zur Anmeldung feststehen, sondern auch ein Betreuer oder eine Betreuerin für die Arbeit genannt werden muss, sollte man sich spätestens während des 7. Semesters mit der Bachelorarbeit auseinandersetzen. Außerdem empfehlen wir, sich schon während des zweiten und dritten

Studienjahres im Ausland bzw. während des Auslandspraktikums Gedanken über Bachelorarbeitsthemen zu machen und gegebenenfalls, vor allem bei landeswissenschaftlichen Themen, Materialien zu sammeln. Zudem empfiehlt es sich auch, die Wahl des*der Betreuer*in der BA-Arbeit frühzeitig anzugehen.

Hinweise, ein Merkblatt und das Anmeldeformular für die Bachelorarbeit im BA Mehrsprachige Kommunikation finden Sie auf dieser [Webseite mit Informationen zur Abschlussarbeit](#)

4 Fördermöglichkeiten für Auslandsaufenthalte

Verschiedene Stipendienggeber vergeben finanzielle Förderungen, sowohl für Studien im Ausland als auch im Inland. Nachfolgend stellen wir Ihnen die gängigsten Fördermöglichkeiten für Auslandsaufenthalte vor, übernehmen aber keine Gewähr weder für die Aktualität noch für die Vollständigkeit. Dennoch hoffen wir, dass Ihnen die Informationen weiterhelfen. Wir bitten jedoch um Verständnis dafür, dass wir keine Beratung/weitere Auskünfte zu diesen Programmen (Ausnahme: Erasmus+ Stipendium) bieten können. Bei konkreten Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Stipendien- bzw Geldgeber.

4.1 Erasmus+

Im Rahmen des europäischen ERASMUS+ Programms können Auslandsaufenthalte von Studierenden bis zu 12 Monate/360 Tage mit einem sogenannten Mobilitätzuschuss gefördert werden. Förderfähig sind Studien und Praktika im Ausland, entsprechend gibt es zwei sogenannte Förderlinien: Erasmus+ Studium und Erasmus+ Praktikum. Dieser Mobilitätzuschuss (abhängig von Gastland und Aufenthaltsdauer) ist ein Teil-Stipendium, welches als Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten anzusehen ist.

Der Antrag auf sowie die Abwicklung und Auszahlung des Erasmus+ Stipendiums läuft zentral über das Referat für Internationale Angelegenheiten (RIA) der TH Köln. Auch für die Beratung ist das RIA zuständig. Die AEL-Studiengangverantwortlichen teilen dem RIA die Namen der AEL-Outgoings mit. Daraufhin werden diese vom RIA per Mail aufgefordert, sich auf der Online-Plattform „Mobility Online“ (MobO) der TH Köln zu registrieren, denn die Beantragung erfolgt komplett digital. Detaillierte Informationen zum ERASMUS+ Programm, der Antragstellung und den Stipendiensätzen finden Sie auf der Webseite unseres RIA:

- [Erasmus+ Studium](#)
- [Erasmus+ Praktikum](#)

Die wichtigsten Informationen im Überblick:

- Die Förderung durch Erasmus+ erfolgt tagesgenau, die maximale Förderdauer beträgt 360 Tage pro Studienzyklus (d.h. wer sich später für ein Masterstudium entscheidet, kann erneut ein Erasmus+ Stipendium bis zu 360 Tagen beantragen).
- Aktuell fördert die TH Köln pro Studiensemester maximal 120 Studientage, das entspricht einer Unterstützung für maximal drei Studiensemester (3 x 120 Tage).
- Die Mindestdauer des Auslandsaufenthaltes, um eine Förderfähig mit Erasmus+ zu erhalten, beträgt zwei Monate (Studium oder Praktikum)
- Auch Empfänger von Auslands-BAföG können den Mobilitätzuschuss erhalten. Bis ca. 300 EURO sind Einkommen/Stipendien vom BAföG abzugsfrei (die Sätze können sich ändern, aktuelle Informationen erteilt das jeweilige Bafög-Amt).

Die AEL-Studierenden müssen sich also entscheiden, wie sie das Erasmus+ Stipendium auf die Auslandsaufenthalte verteilen bzw. wann sie das Stipendium beantragen wollen. Unsere Empfehlung ist, das ERASMUS+ Stipendium im ersten Auslandsjahr in Anspruch zu nehmen und die Restlaufzeit

entweder auf das zweite Auslandsjahr oder das Auslandspraktikum zu verteilen. Wenn Sie Stipendium mit ein Erasmus+ Studium beantragt haben, beachten Sie bitte unbedingt die Informationen im „Merkblatt für ITMK-Outgoings mit Erasmus+ Studium“, das Sie auf der ITMK-Webseite für Erasmus + Outgoings herunterladen können (www.th-koeln.de/itm/erasmus-outgoings).

Bitte bedenken Sie: Da nur ein Teil Ihrer Auslandsaufenthalte mit dem Erasmus+ Stipendium abgedeckt werden kann, sollten Sie sich auch um weitere Förderungen bemühen. Wichtig ist jedoch, dass Sie die Finanzierung des Studiums grundsätzlich vorab sicherstellen (v.a. wenn Sie kein Auslands-BAföG erhalten), denn auch wenn Sie sich um ein Stipendium bewerben, ist nicht sicher, ob Sie es tatsächlich zugesprochen bekommen. Für einige Stipendienprogramme muss man sich sechs bis 12 Monate im Voraus bewerben, die Zu-/Absage kann trotzdem recht kurzfristig vor dem Auslandsaufenthalt erfolgen. Sie können also nicht darauf zählen, dass Sie ein Stipendium rechtzeitig vor dem Auslandsaufenthalt zugesprochen bzw. ausgezahlt bekommen.

4.2 DAAD-Stipendienprogramme

Der Deutsch Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert unter anderem die Internationalisierung der deutschen Hochschulen und deren Studierenden. Dies macht er beispielsweise durch ausführliche Länderinformationen, Tipps zur Vorbereitung von Auslandsaufenthalten und, ganz wichtig, durch die Vergabe von Auslandstipendien. Hier kommen Sie zu der [DAAD-Seite für Studierende](#), die einen Teil ihres Studiums im Ausland verbringen wollen. Da es eine Vielzahl von Stipendien für unterschiedliche Studienrichtungen und Zielländer gibt, hat der DAAD auf seiner Webseite eine [Stipendiendatenbank](#) eingerichtet. Schauen Sie regelmäßig rein, denn der DAAD legt jedes Jahr neue Förderprogramme auf!

Grundsätzlich fördert der DAAD Studierende mit guten bis sehr guten akademischen Leistungen. Bei der Auswahl werden jedoch auch andere Aspekte berücksichtigt, wie z.B. die Qualität des Vorhabens, die Sprachkenntnisse, die Motivation, das außerfachliche Engagement (z. B. Ehrenamt) oder besondere Lebensumstände. Dementsprechend sollten der einzureichende Studienplan und das Motivationsschreiben diese Aspekte widerspiegeln. Nützlich für eine DAAD-Bewerbung ist die Zusammenstellung von den [wichtigsten Hinweisen zu DAAD-Stipendien](#).

4.3 HAW International

Hierbei handelt es sich um ein DAAD-Auslandsstipendium speziell für Studierende von Hochschulen für Angewandte Wissenschaften und Fachhochschulen. Die Beantragung erfolgt über das Onlineportal direkt beim DAAD. Detailinformationen bietet der DAAD in seiner [Stipendiendatenbank unter HAW. International](#). Nachfolgend die wichtigsten Informationen im Überblick:

- Studienaufenthalt 3 bis 6 Monate
- Vollstipendium (ca. 1.000 EURO/Monat)
- Reisekostenzuschuss
- Zuschuss zu Studiengebühren kann beantragt werden³
- Bewerbungsfrist: Abhängig vom beantragten Stipendienbeginn. I. d. R. drei Bewerbungsfristen pro Jahr (Aktuelle Fristen siehe DAAD-Webseite oben):
 - 28. Februar: Beginn zwischen Juli und Oktober des gleichen Jahres (Auswahl Mai)
 - 30. Juni: Beginn zwischen November des gleichen und Februar des Folgejahres (Auswahl September)
 - 31. Oktober: Beginn zwischen März und Juni des Folgejahres (Auswahltermin Januar)

³ An der University of Limerick stehen dem ITMK zurzeit leider nur zwei AEL-Studienplätze zur Verfügung. Unter der Voraussetzung der Zahlung von Studiengebühren ist die UL grundsätzlich bereit, auch weitere Studierende aufzunehmen. In diesem Fall ist Frau Schall rechtzeitig über den Wunsch zu informieren. Sie wird sich dann mit der UL in Verbindung setzen und anfragen, ob die Universität weitere Studierende annehmen kann. Ist dies möglich, sind die Studierenden für alle weiteren Formalitäten und die Zahlung der Studiengebühren selbst verantwortlich.

Mit der Bewerbung muss u.a. ein Sprachnachweis eingereicht werden, um den man sich frühzeitig kümmern sollte. Vor der Bewerbung sollten Sie sich unbedingt die Zusammenstellung von den [wichtigsten Hinweisen zu DAAD-Stipendien](#) anschauen.

4.4 Auslands-BAföG

Auf Antrag erhalten Bafög-Empfänger*innen Auslands-BAföG während der zwei Studienjahre und des Praktikums im Ausland. Aber Achtung: Das Auslands-BAföG beantragen Sie NICHT beim BAföG-Amt in Köln (dieses ist nur für Inlands-BAföG zuständig), sondern bei anderen BAföG-Ämtern, die für das jeweilige Land zuständig sind. Zusätzlich zu dem BAföG-Satz können auch Zuschüsse zu den Reisekosten und der Krankenversicherung ausgezahlt werden. Wichtig: Aufgrund der langen Bearbeitungszeit, sollte der BAföG-Antrag sechs Monate vor Auslandsantritt gestellt werden, das heißt also, umgehend nach Zusage des AEL-Studienplatzes. Alle Informationen rund um das Auslands-BAföG finden Sie auf der [Webseite des Bundesministerium für Bildung und Forschung](#).

Wenn Sie ein Erasmus+ Stipendium beantragt haben, können Sie sich die Bestätigung über die Höhe des Stipendiums von Mobility Online herunterladen. Bitte beachten Sie dazu auch die Informationen im „Merkblatt für ITMK-Outgoings mit Erasmus+ Studium“, das Sie auf der ITMK-Webseite für Erasmus + Outgoings herunterladen können (www.th-koeln.de/itm/erasmus-outgoings).

4.5 Das Deutschlandstipendium an der TH Köln

Dieses Förderprogramm wird zur Hälfte von privaten Stifter*innen und zur Hälfte vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert. Die monatliche Stipendienrate beträgt 300 Euro und wird auch für studienbedingte Auslandsaufenthalte gewährt. Die Bewerbung erfolgt an der Heimathochschule, also an der TH Köln. Achtung: Pro Jahr gibt es nur einen Bewerbungszeitraum, von ca. Mitte August bis Mitte September. Informieren Sie sich also rechtzeitig über die Bewerbungsvoraussetzungen und stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen frühzeitig zusammen, damit Sie die Bewerbungsfrist nicht verpassen! Detaillierte Informationen finden Sie [auf dieser TH-Webseite](#). Und bei Fragen konsultieren Sie einfach die [FAQ zum Deutschlandstipendium](#).

4.6 Bildungskreditprogramm der Bundesregierung

Hierbei handelt es sich nicht um ein Stipendium, sondern, wie der Name es schon sagt, um die Möglichkeit einen Bildungskredit zu beantragen. Auch diese Option wollen wir Ihnen vorstellen, damit Sie wissen, dass Sie, wenn es mit der Finanzierung eng werden sollte, relativ schnell und unproblematisch einen zinsgünstigen Kredit für die Fortführung Ihres Studiums (auch im Ausland) beim Bundesverwaltungsamt beantragen können. Bis zu 24 Monate lang kann man eine monatliche Kreditrate zwischen 100 und 300 EURO beantragen. Auch eine Einmalzahlung bis zur Höhe von 3.600 Euro ist möglich. Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Webseite www.bildungskredit.de.

5 Empfehlungen für den Studienaufenthalt im Ausland

- Vergessen Sie auf keinen Fall, sich auch während der Auslandsaufenthalte zu den regulären Rückmeldefristen (10. Januar/10. Juli) an der TH Köln zurückzumelden! Semesterbeiträge und Fristen siehe: https://www.th-koeln.de/studium/rueckmeldung_347.php
- Während der Auslandssemester kann man einen Antrag auf Rückerstattung des Beitrages für das Semesterticket beim AStA stellen. Wir empfehlen, diesen Antrag schon vor Fälligkeit des Semesterbeitrags zu stellen, damit die Kosten für das Semesterticket erst gar nicht anfallen bzw. rückerstattet werden müssen. Das Antragsformular finden Sie auf folgenden der AStA-Webseite: <https://www.asta.th-koeln.de/beratung-und-service/semesterticket/>

- Personalausweis oder Reisepass sollten über die Dauer der Auslandsaufenthalte hinaus gültig sein. Die Beantragung/Abholung eines neuen Ausweises oder Reisepasses kann i. d. R. nur in Deutschland erfolgen. Prüfen Sie also vor Abreise, wie lange die Dokumente gültig sind.
- In allen Ländern werden für Ausweise und Anmeldungen Passbilder benötigt. Deshalb sollten Sie davon reichlich mitnehmen.
- Auch im Ausland müssen alle Studierenden krankenversichert sein. Der Nachweis muss i. d. R. zur Einschreibung an der Gasthochschule vorgelegt werden. Entsprechende Bescheinigungen/Nachweise Ihrer Heimatkrankenkasse (European Health Insurance Card) müssen Sie mitnehmen.
- Für die Anreise nach Frankreich, Irland, Belgien bzw. Spanien sowie die Immatrikulation vor Ort sind die Studierenden selbst verantwortlich. Die Gasthochschulen mailen die Einschreibeunterlagen und -informationen rechtzeitig ihren Incomings zu. Alle Hochschulen verfügen aber auch über spezielle ERASMUS-/Incoming-Webseiten, so dass Sie sich vorab informieren können und auch sollten. Wichtig ist: Sollten Sie gegen Ende April noch keine Unterlagen von der Partneruniversität erhalten haben, schauen Sie die Websiteinformationen der Auslandshochschule durch. Im Zweifelsfall können Sie sich an die Studiengangsverantwortlichen am ITMK wenden.
- Alle Partneruniversitäten bieten auf ihren Websites Informationen für incoming students (die Links finden Sie in den vorherigen Kapiteln unter den jeweiligen Studienjahren bzw. -orten). Nützliche Informationen zum Leben und Studieren in Frankreich, Belgien, Irland und Spanien finden Sie auch auf der Website DAAD: <https://www.daad.de/ausland/studieren/de/> (siehe insbesondere „Länderinformationen“).
- Bitte beachten Sie, dass es in Frankreich zwei Einschreibungstermine gibt. Die „inscription administrative“ kann bis ca. Juli schriftlich vorgenommen werden. Zur „inscription pédagogique“ müssen Sie kurz vor Vorlesungsbeginn persönlich an der Universität erscheinen.
- Unterkunft: Wenn möglich, werden die Studierenden des AEL- Studiengangs in Studentenwohnheimen untergebracht. An der UL in Irland hilft das jeweilige *Accommodation Office* auch bei der Suche nach privaten Unterkünften. Aus Frankreich erhalten Sie i. d. R. gegen Ende des Sommersemesters *Dossiers* für die Beantragung von Zimmern in Studentenwohnheimen. Grundsätzlich gilt jedoch: Kümmern Sie sich selbständig und rechtzeitig um Ihre Unterkunft an allen Studienorten.